



Arbeitseinsatz Kiesgrubenweiher abfischen am 23.10.2021

Erstellt: 01.11.2021 durch: Peter Schäle

Vorbereitende Arbeiten.

Rund eine Woche vor dem Abfischen hat Joachim begonnen, den Weiher Stück für Stück abzusenken. Sabrina hat während der Absenkphase regelmäßig die Teichmuscheln geborgen und umgesiedelt. Am Freitag haben dann Wolfgang, Simon und Andreas die Gerätschaften hergerichtet, aufgestellt, Behälter gefüllt usw.

Arbeitseinsatz

Am Samstag ab 6 Uhr waren die ersten Kameraden des Gewässerwarte-Teams am Weiher und haben diesen weiter abgesenkt. Leider war dann das Ablaufrohr im Mönch verstopft und hat nicht mehr richtig gezogen. Mit einer Spirale konnte das Problem behoben und der Wasserfluss wieder in Gang gebracht werden. Aufgrund der ungünstigen Leitungsführung im Ablauf nach dem Mönch ist jedoch das Wasser immer langsamer abgeflossen und es musste schon bald unsere große Pumpe eingesetzt werden. Trotz der enormen Förderleistung von ca. 1,5m³ pro Minute hat der Wasserpegel nur sehr langsam abgenommen. Um das Abpumpen zu beschleunigen hat Matthias eine zweite, gleich starke Pumpe organisiert. Aber selbst mit beiden Pumpen hat das Leeren des Weihers, der im hinteren Bereich eine Senke hat, Stunden gedauert. Ungefähr gegen 11 Uhr haben die Kameraden, die mit Wathosen ausgerüstet waren, begonnen, mit dem Netz abzufischen. So konnte zunächst die größeren Fische geborgen und umgesetzt werden.

Je weniger Wasser in der Senke im hinteren Bereich des Weihers vorhanden war, umso mühseliger war das ständige Reinigen des Saugkorbs. Auch das Fangen der kleinen Fische im tiefen Schlamm war mühsam und kräfteraubend. Erst gegen 18:30 Uhr konnten die Gerätschaften abgebaut und gereinigt werden. Die Kameraden, die alles ins Lager zurückgebracht haben, waren dann um 19 Uhr endlich auch fertig. Manche Kameradinnen und Kameraden hatten solch ein Durchhaltevermögen, dass sie von morgens um 6 Uhr bis abends um 19 Uhr im Einsatz waren, andere konnten quasi im Schichtwechsel arbeiten. Geplant war dieser lange Tag so jedenfalls nicht. Aber gemeinsam haben wir das geschafft!

Im Nachhinein betrachtet war dieser Arbeitseinsatz zum größten Teil ein Abpump-Einsatz unter Einsatz von viel Material aufgrund der Gegebenheiten am Weiher. Das eigentliche Abfischen hat nicht so viel Raum eingenommen.

Alles, was noch nicht optimal gelaufen ist, werden wir im Nachgang besprechen und uns fürs nächste Mal Lösungen einfallen lassen. Kameraden und Kameradinnen, ihr seid hiermit zur Manöverkritik aufgefordert, bitte meldet euch, wenn ihr Verbesserungsvorschläge habt. Danke.

Insgesamt waren 24 Personen im Einsatz. Ich hoffe auf Verständnis, dass im Bericht nicht alle extra namentlich genannt sind.

Fischereiverein Mosisgreut e.V.

gegründet 1969



DANKE

Egal, ob mit der Planung beschäftigt, als Einzelkämpfer bei den Vorarbeiten oder im Team beim Arbeitseinsatz, all denen, die mitgeholfen haben, ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

Dank dem persönlichen Engagement jedes einzelnen haben viele Hände gut zusammengearbeitet und trotz einiger Hindernisse diese nicht einfache Aufgabe bewältigt. Der kameradschaftliche Umgang miteinander, egal ob Mitglied oder Gastfischer, war auch an diesem Tag spürbar. Das Interesse am gemeinsamen Hobby der Angelfischerei verbindet und lässt die Kameradschaft wachsen!

Ein extra Dank geht an Herrn Werner von Kreit, der zum Schluss noch 50€ für die Verpflegung gespendet hat.

Das Team war (alphabetisch nach Vornamen): Alexander K., Andreas E., Andreas R., Ben, Christian, Dieter M., Florian, Joachim, Johann (Hans), Ludwig, Matthias, Maximilian, Nadine, Peter, Ralf, Robin P., Robin S., Sabrina, Sergey, Simon, Stefan B., Thomas, Tristan und Wolfgang.

Es folgen Fotos, die größtenteils Hans geschossen hat. Ein paar sind von Nadine und von mir.



Fischereiverein Mosisgreut e.V.

gegründet 1969



Fischereiverein Mosisgreut e.V.

gegründet 1969



Fischereiverein Mosisgreut e.V.

gegründet 1969



Fischereiverein Mosisgreut e.V.

gegründet 1969



Fischereiverein Mosisgreut e.V.

gegründet 1969

